

Inhalt

Erster Teil: Der Mann mit der Narbe

1. *Wir lernen Giorgio und seine Tessiner Bergheimat kennen,
aber sofort auch den Mann mit der Narbe und seine böse
Prophezeiung* 13
2. *Ein Adler, ein Dachs und der Frost vor der Weinlese* 33
3. *Dürre, Waldbrand, eine gestürzte Kuh und eine kranke
Mutter machen die Prophezeiung wahr* 55
4. *Ein schwerer Abschied* 77
5. *Giorgio fällt ins Wasser und findet dabei einen Freund* 95
6. *Zwanzig Kinder auf einer alten Barke* 119

Zweiter Teil: Die verkauften Knaben

7. *Eine lange Reise, die in einem Keller endet* 137
8. *Das Geschäft wird abgeschlossen* 160
9. *»Spazzacamino! Spazzacamino!«* 180
10. *Giorgio ist kein Dieb und gerät doch unter die Diebe* 201
11. *Giorgio wird in die Gemeinschaft der Schwarzen Brüder
aufgenommen* 225

Dritter Teil: Die Gemeinschaft der Schwarzen Brüder

- | | |
|--|------------|
| 1. <i>Alfredo erzählt sein Geheimnis, und Giorgio jagt, von Angst getrieben, durch das nächtliche Mailand</i> | 249 |
| 2. <i>Angeletta verwandelt die Angst in Lachen, und Alfredo erzählt sein Geheimnis zu Ende</i> | 267 |
| 3. <i>Ein schwerer, ereignisreicher Tag, und es ist ein Glück, dass Giorgio schwimmen kann</i> | 284 |
| 4. <i>Giorgio sucht einen alten Bekannten auf, um ihn an sein Versprechen zu erinnern, und gibt selber ein Versprechen</i> | 303 |
| 5. <i>Giorgio hält sein Versprechen, und die Wölfe schließen Frieden mit ihm</i> | 324 |
| 6. <i>Giorgio fällt durch einen Kamin, aber in gute Hände</i> | 346 |
| 7. <i>Eine Kalesche kommt in die Via Borgo spesso</i> | 362 |

Vierter Teil: Das Haus auf dem Hügel

- | | |
|---|------------|
| 8. <i>Eine Freude, die in einer großen Enttäuschung endet und zu einem schwerwiegenden Entschluss führt</i> | 379 |
| 9. <i>Eine gefährliche Flucht, aber die neue Kameradschaft bewährt sich</i> | 405 |
| 10. <i>Hunde, Polizisten, Zöllner und ein pfiffiger Bauer</i> | 430 |
| 11. <i>Das Haus auf dem Hügel</i> | 453 |
| 12. <i>Noch einmal der Mann mit der Narbe, und Alfredos Worte gehen in Erfüllung</i> | 468 |
| 13. <i>Die Reise zu Bianca</i> | 485 |
| 14. <i>»Ich wusste immer, dass aus dem Knaben etwas wird«</i> | 505 |